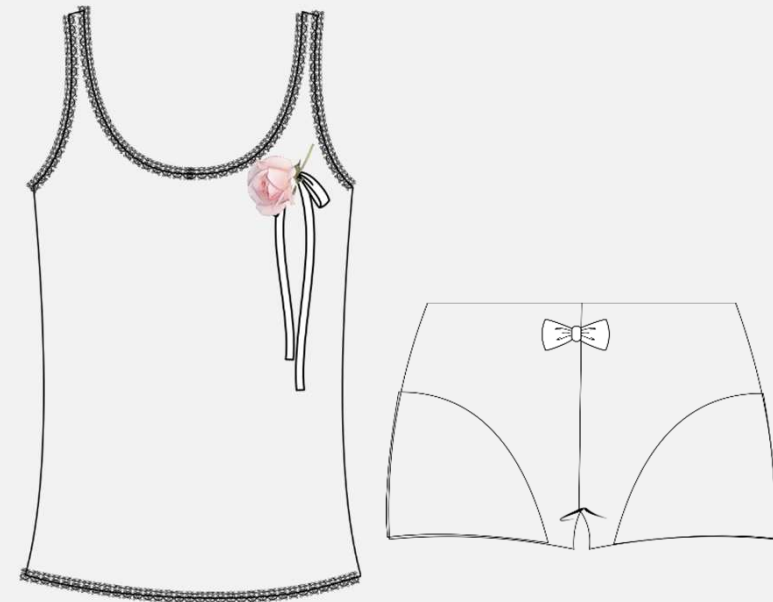




Unterwäsche Brigitte

www.toscaminni.de

Designerin: Silvia Maria P. Vogt



Art.-Nr: 10-E-14

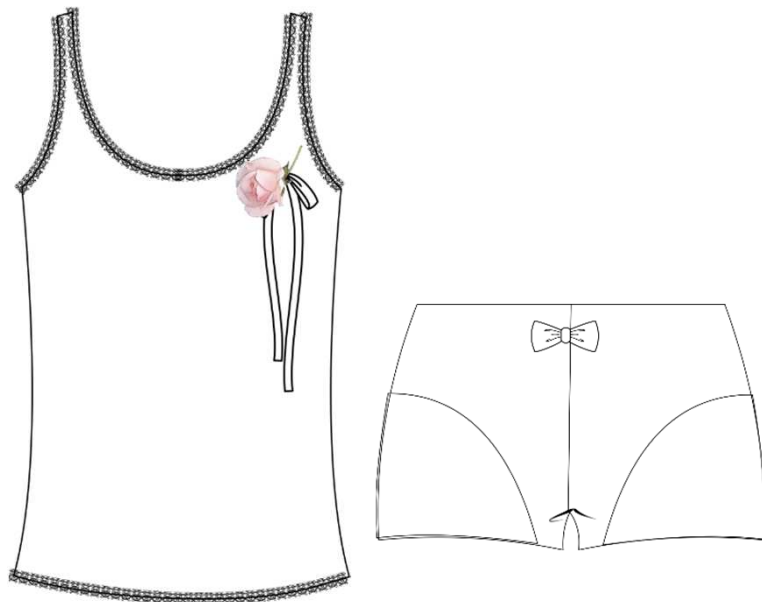
Größe: 34-46

Schwierigkeitsgrad:





Schnittskizze



Einkaufsliste Unterwäsche Brigitte

Material

- Bi-elastischer Jersey
- Breite Wäschespitze
- Schmaler Zierwäschegummi
- Dekorschleifchen

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

Panty

Wäschespitze mit einseitiger Bogenkante
16 cm breit

Gr. : 34/36 1,20m

Gr. : 38/40 1,30m

Gr. : 42/46 1,50m

Bielastischer Jersey für alle Größen: 0,40 m

Hemdchen

Für alle Größen

Bi-elastischer Jersey 0,70m

Randspitze/ 1-2cm breit 3,50m



Nutzungslizenz Schnittmuster und Stickdateien

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen.
Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet.
Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.
Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.



Nähanleitung • Schnittmuster

Schnitt ausdrucken

Die gespeicherte Datei öffnest Du mit dem Adobe Reader. Falls Du dieses Leseprogramm noch nicht haben solltest, kannst Du Dir das unter folgender Internetadresse kostenlos herunterladen und installieren. <http://get.adobe.com/de/reader/>

Drucker richtig einstellen

Druckausrichtung: Hochformat (nicht Querformat)
Skalierung (Zoom) muss auf 100% eingestellt sein
(nicht tatsächliche Größe oder Skalierung einstellen)

Zur Kontrolle, ob der Drucker richtig eingestellt ist, drucke zunächst nur das Testquadrat aus, damit Du ggf. teure Fehldrucke vermeiden kannst.

Die Seitenlänge muss 10cm/10cm betragen.

Das Testquadrat ist extra als pdf-Datei mit beigefügt.

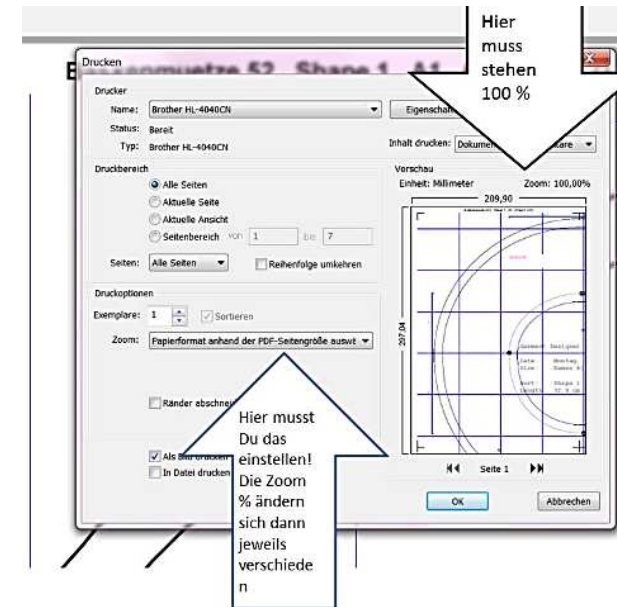
Schnitt zusammenkleben

An den Ecken findest Du Passzeichen – jeweils $\frac{1}{4}$ Kreis
Schnittlinien und Passzeichen müssen aufeinandertreffen.

Tipp:

Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinander kleben übrig bleibt.

Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das zusammenkleben fällt leichter.



Nähanleitung • Schnittmuster

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt.

Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Viele haben Maße, die vielleicht über 2 oder 3 Größen laut Maßtabelle laufen.

Beispiel: Oberweite wäre laut Maßtabelle Größe 36 – Taille Größe 32, Hüfte Größe 40.

Wie gehst Du vor?

Prüfe, wo die Figur Betonung im Schnitt liegt.

Hier ein paar Beispiele, um das Prinzip zu verstehen:

Etuikleid

Hier geht man von der Hüfte aus – anhand der obigen Maße wählst Du den Schnitt
anhand der Hüftweite aus, d.h. Größe 40 und passt die restlichen Maße an.

Kleid mit Tellerrock

Oberweite ist maßgebend und die Taille muss angepasst werden. Hier Größe: 36

Hose

Taille und Hüfte betonen die Figur – wir wählen Größe 40 und passen den Rest an.

Empirekleid

Oberweite ist maßgebend und der Rest muss angepasst werden.

Stoff-Dehnung berücksichtigen:

Ebenso ist die Dehnung des Stoffes entscheidend. Ein und derselbe Schnitt wirken – je nach Stoffdehnung - unterschiedlich. Wenn Du Jersey verwendest, der sich stark zieht, musst Du Dich evtl. für eine andere Verarbeitung entscheiden, als wie beispielsweise in der Anleitung gezeigt.

Individuelle Figur berücksichtigen:

Außerdem solltest Du die „Weite“ sowie auch die „Länge“ des Kleidungsstückes für Dich überprüfen. Bist Du recht klein oder groß, hast Du übermäßig starke Oberarme oder besonders lange Arme, dann plane einfach beim Zuschnitt mehr Spielraum mit ein, um die Maße später individuell anzupassen.

Nahtzugabe 2 cm – Profis machen es vor:

Um mehr Spielraum an Taille und Hüfte zu haben, empfiehlt es sich, an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe zugeben.

Schneiderpuppe:

Ein gutes Hilfsmittel wäre auch eine größenverstellbare Schneiderpuppe, an der Du Deine eigenen Maße anpassen kannst. Die Anschaffung lohnt sich, wenn Du gerne und viel nähst.

Verarbeitung von Web- und Jerseystoffen:

Bei Jersey musst Du die Elastizität berücksichtigen, weil diese differiert, auch wenn jeder Jersey die gleiche Stoffzusammensetzung hat. Webstoffe, verzeihen nur schwer Nähfehler.



Probemodell zum Teil anfertigen – z.B. bei Schnitten, die die Oberweite betonen:

Es genügt, wenn Du das Oberteil probenähst: Also Zuschneiden, heften, Anprobe machen und ggf. Änderungen vornehmen. Im Anschluss etwaige Änderungen auf den Schnitt übertragen.

Modell aus Nessel anfertigen:

Bei teuren Stoffen empfiehlt sich ein Modell aus Nessel zu nähen. Anschließend übernimmst Du alle Änderungen auf Deinen Papierschnitt und erst dann schneidest Du Deinen Lieblingsstoff zu.

Anpassungen vornehmen – so geht's:

You Tube Videos sind kostenlos und sehr zu empfehlen – sie zeigen auch andere Nähschritte, die Du vielleicht noch nicht kennst und ersparen Dir einen Nähkurs. Empfehlenswert sind Videos von „Piexsu“ oder „Anna“ von „Einfach nähen“.

Makerist: Diese Videos sind zwar kostenpflichtig, lohnen sich jedoch voll und ganz. Die Verarbeitung wird von Profis gezeigt.

Fazit: Die **Investition in die Arbeitsvorbereitung**, d.h. genaues Ausmessen + Testmodell lohnt sich.

Dein Erfolg: Ein perfekt sitzendes Unikat, das Deine Persönlichkeit unterstreicht.

Gleiches gilt auch für Kinderkleidung – nicht jedes Kind entwickelt sich gemäß der vorgegebenen Maßtabelle und der Schnitt sollte dann entsprechend angepasst werden, damit das Kleidungsstück sitzt.



Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, wer das Teil später nur mit der Hand wäscht, dann reicht es, den Stoff mit der Hand vorzuwaschen. Und wer's mit der Waschmaschine will, dann bitte in der Waschmaschine vorwaschen (**Wolle/Walk im Wollwaschprogramm**).

Gleiches gilt auch für das Trocknen – also Stoff im Wäschetrockner trocknen, wenn er später auch mit dem Wäschetrockner getrocknet werden soll usw.

Walk/Wolle bitte nie im Wäschetrockner trocknen – diese nach dem Waschen vorsichtig in Form ziehen, lufttrocknen lassen und danach vorsichtig dämpfen.

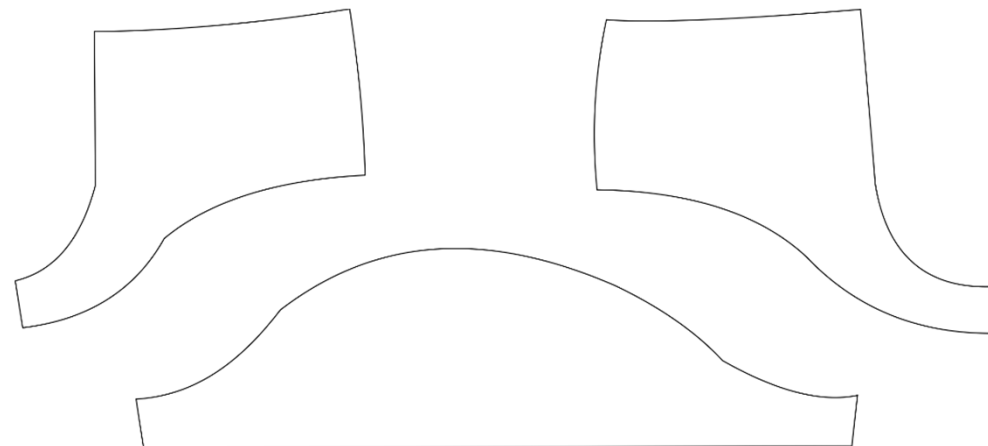
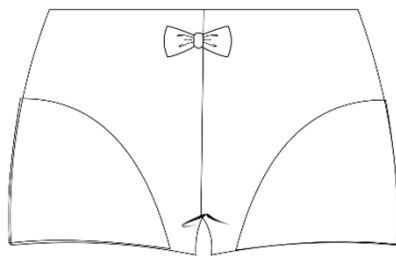




Unterhose



Schnittskizze:



Technische Zeichnung:



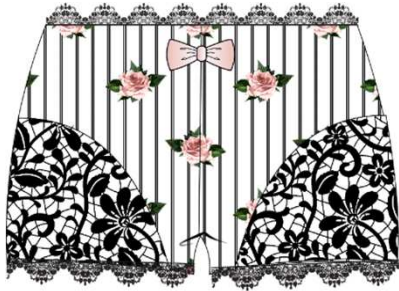
Maßtabelle

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128
Tailenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104
Schulterbreite	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14
Ärmellänge	59	59	60	60	61	61	61	61	62	62





Zuschneideplan



Oberstoff	Zuschnitt
Vorderteil	2
Rücken	2 x
Zwickel	1x
Spitzeneinsatz	2x
Vorderteil	2

Hinweis:

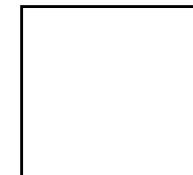
Im Schnitt sind 0,7 cm Nahtzugabe enthalten



Oberstoffe sind blau



Futterstoffe rosa



Die Rückseite ist weiß

Arbeiten die immer gleich sind:

Wichtig: Bevor man den Stoff zuschneidet, immer genau nachmessen.

Maßgebend sind die

- Oberweite
- Taillenweite
- Hüftweite



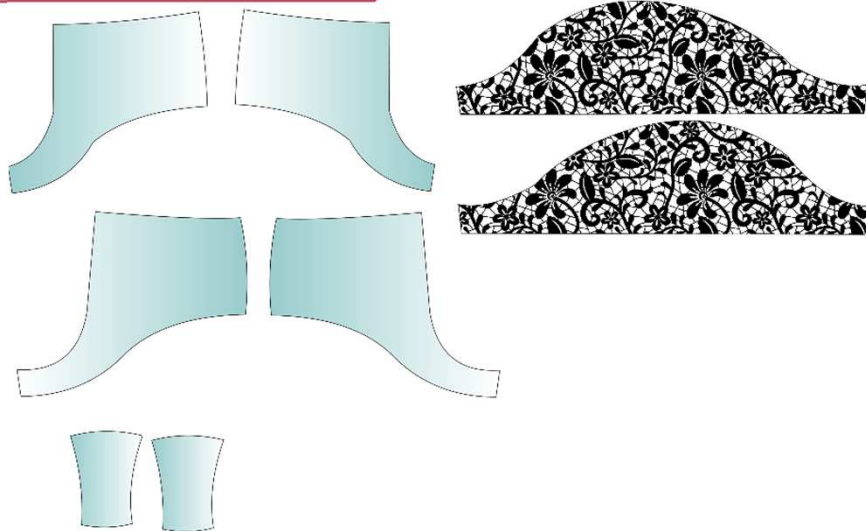
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden.
Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Die schwarzen Punkte auf dem Schnitt stellen die Markierungen dar, die Du auf den Stoff übertragen sollst. Entweder Passpunkte mit Kreide markieren oder kleine Dreiecke in die Saumzugabe schneiden.

Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

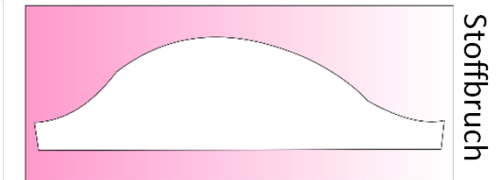
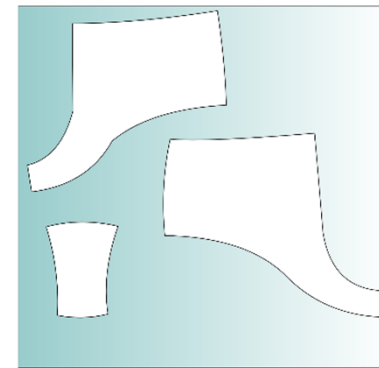
Alle Teile, außer der Stoff franst nicht, wie beispielsweise Walk oder Jersey, mit der Overlock oder einem kleinen Zickzackstich versäubern



Zuschneideplan

0,70 m

Spitze



Stoffbruch

Stoffbruch





Nähen:

Wir nähen mit der Overlock und einer Coverlock Maschine von Babylock.

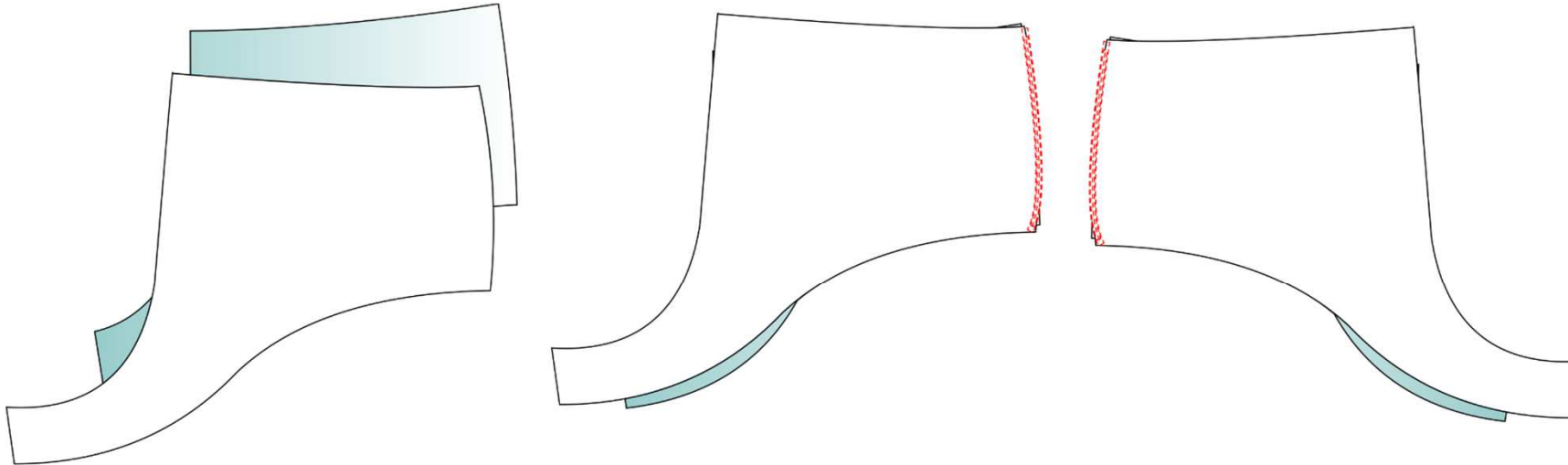
Wir verwenden Bauschgarn, das besonders weich ist. Ausserdem werden die Coverlocknähte perfekt und reissen auch nicht.

Evtl. solltest Du in Deiner Nähmaschine Jerseyadeln verwenden.

Wenn Du mit der Nähmaschine nährst, solltest du dich für elastische Wäschestiche entscheiden. Es steht meistens eine gute Auswahl an Overlock ähnlichen Stichen zur Verfügung.

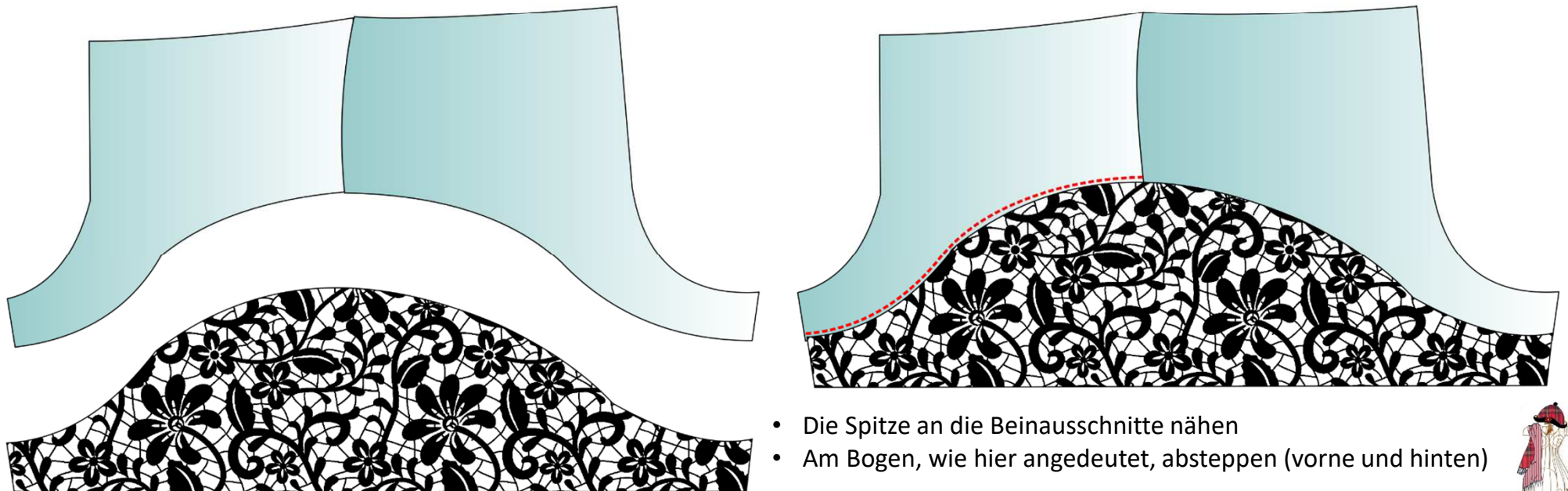
Solltest Du die Spitze nicht in der passenden Breite bekommen, kannst Du auch auf Meterware ausweichen und diese an den Kanten mit einer schmalen Spitze, die Du ebenfalls für den Bund verwendest, versäubern.





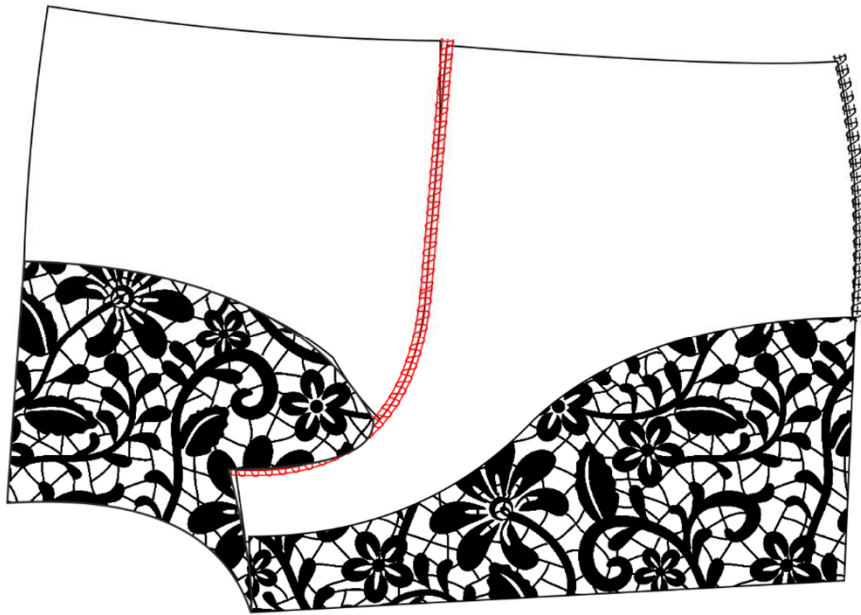
- Vorder-/Rückenteil

- Vorder- und Rückenteil an der Seite zusammennähen

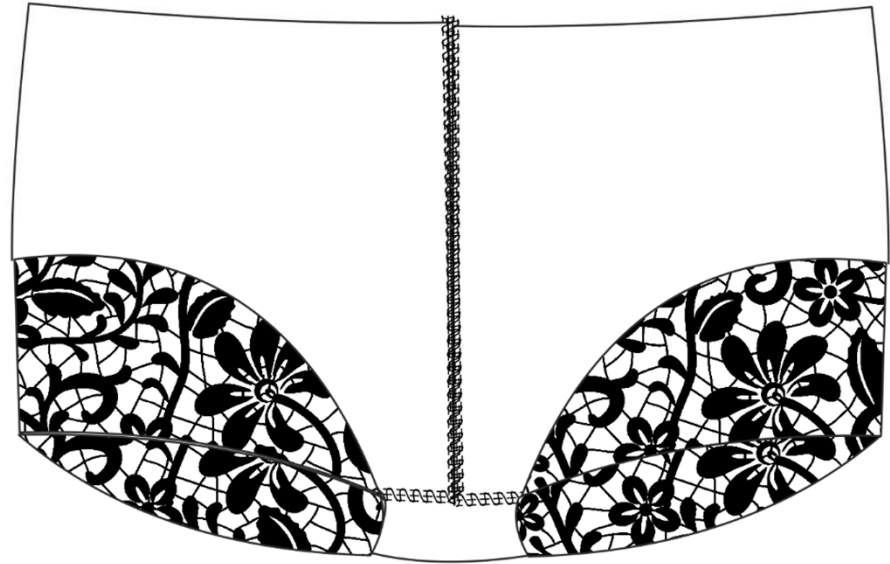


- Die Spitze an die Beinausschnitte nähen
- Am Bogen, wie hier angedeutet, absteppen (vorne und hinten)

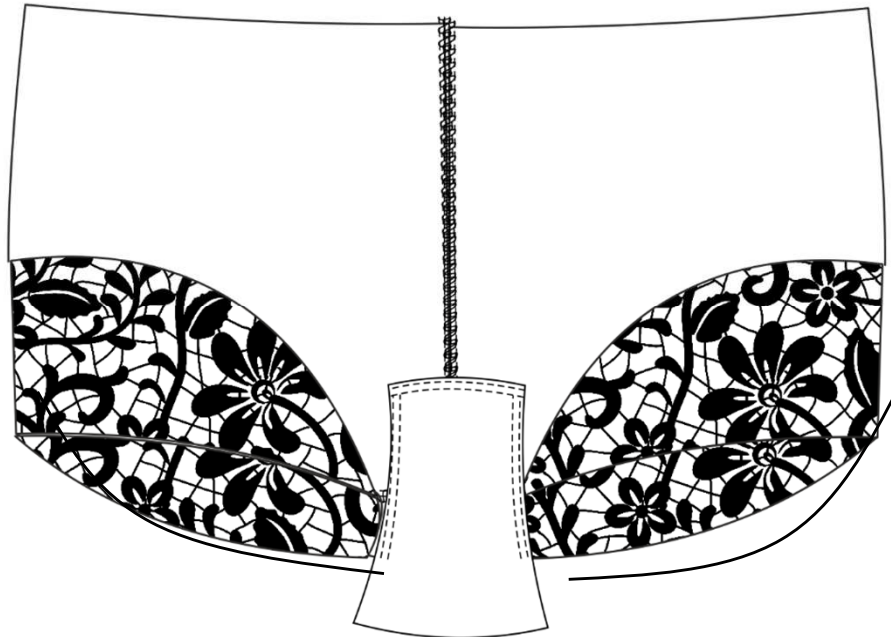




1



2



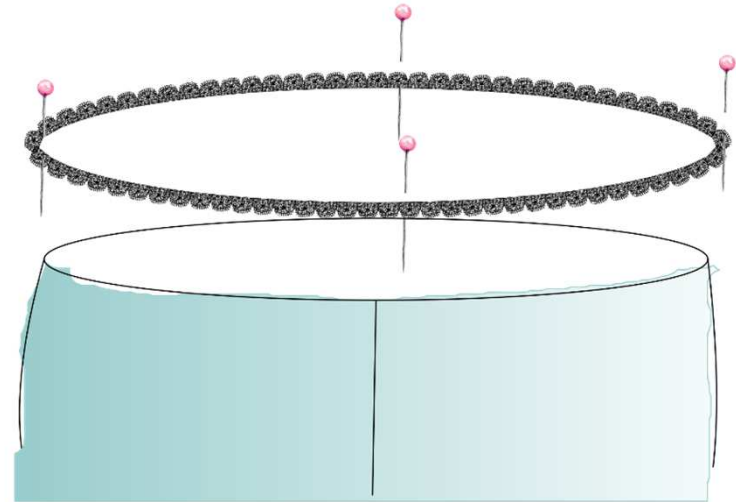
3

- Bild 1: vordere und hintere Mittelnaht nähen, dabei Teile rechts auf rechts legen
- Bild 2: Zwickel zusammennähen
- Bild 3: Zwickelfutter aufnähen, mit Zickzackstich, Wäschestich oder Cover





- Hose nach rechts wenden
- Bundspitze an den oberen Rand, leicht gedehnt, aufnähen.
- Nach Lust und Laune noch ein Wäscheschleifchen aufnähen
- Die Gummilänge für den Bund ergibt sich aus der Bundweite minus 20 % plus 2 cm Nahtzugabe

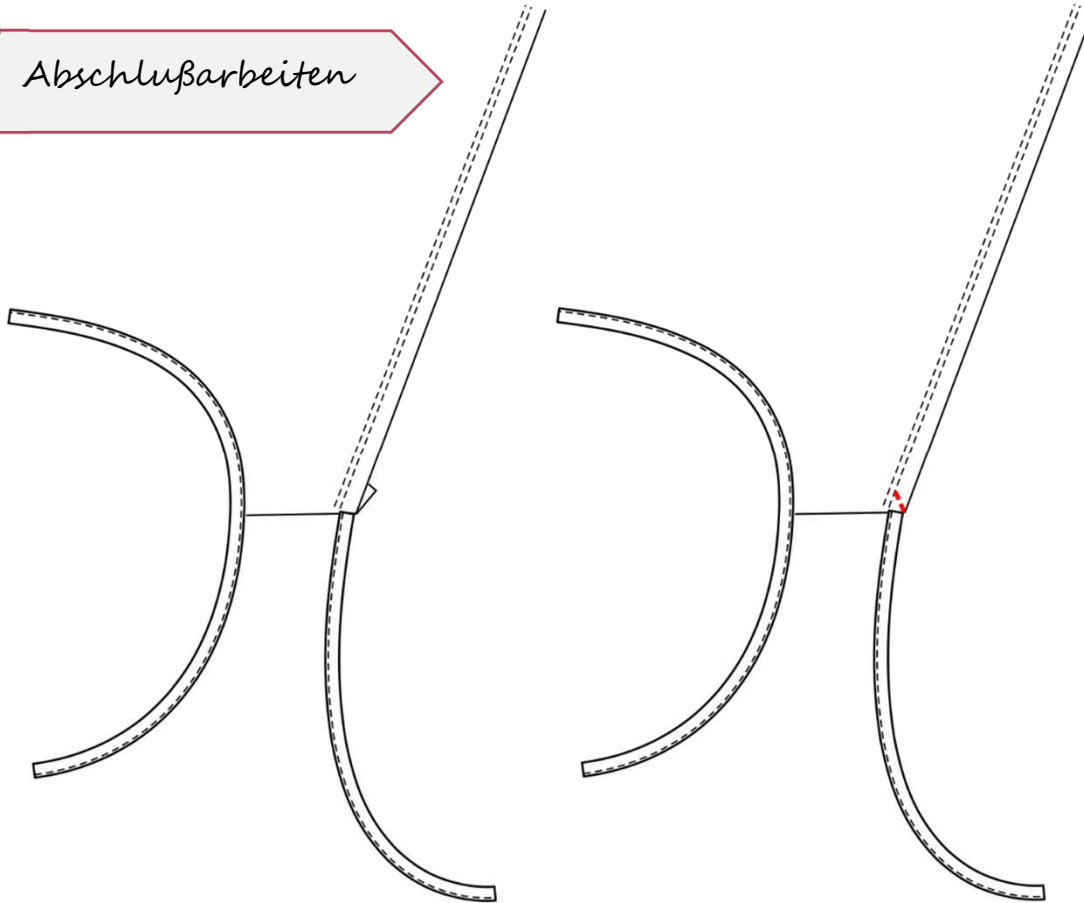


- Bund in 4 Teile unterteilen, an die Hose stecken , so lässt sich die Mehrweite der Hose gleichmäßig verteilen
- Mit der Cover aufnähen oder Nähmaschine





Abschlußarbeiten



An doppelten Stofflagen steht meistens die Nahtzugabe etwas vor, ebenso am Armloch/Seitennaht/Beinnaht – die Nahtzugaben nach links schieben. Mit ein paar Nähmaschinenstichen sichern.

Du kannst das gut mit Powertape fixieren, damit es unter der Maschine nicht wegrutscht.

Mehr zu Powertape siehe auch unter „Tipp der Woche“ nach:
<https://www.toscaminni.de/der-tipp-der-woche/>





Hemdchen

Zuschneideplan



Oberstoff	Zuschnitt
Vorderteil	1 x im Stoffbruch
Rückenteil	1 x im Stoffbruch

Hinweis:

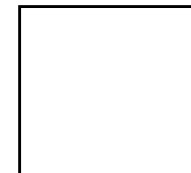
Im Schnitt sind 0,7 cm Nahtzugabe enthalten



Oberstoffe sind blau



Futterstoffe rosa



Die Rückseite ist weiß

Arbeiten die immer gleich sind:

Wichtig: Bevor man den Stoff zuschneidet, immer genau nachmessen.

Maßgebend sind die

- Oberweite
- Taillenweite
- Hüftweite



Und los geht's:

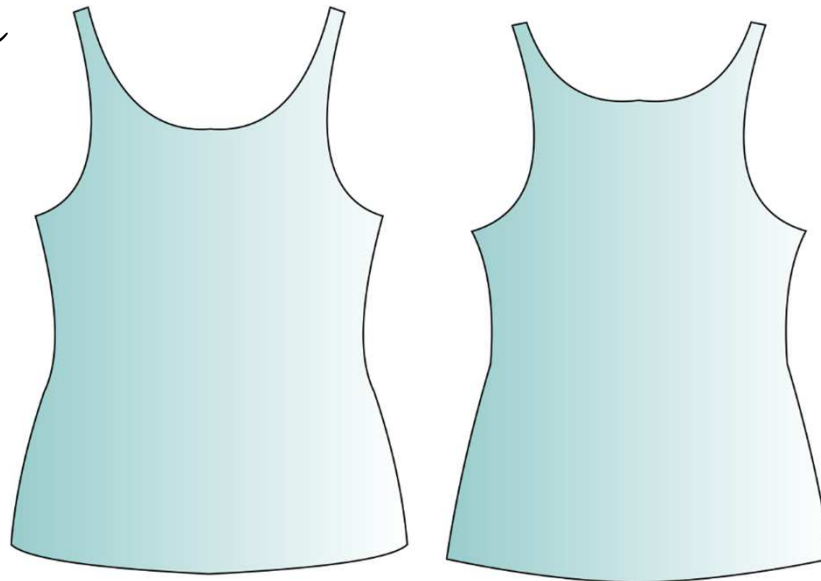
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden.
Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Die schwarzen Punkte auf dem Schnitt stellen die Markierungen dar, die Du auf den Stoff übertragen sollst. Entweder Passpunkte mit Kreide markieren oder kleine Dreiecke in die Saumzugabe schneiden.

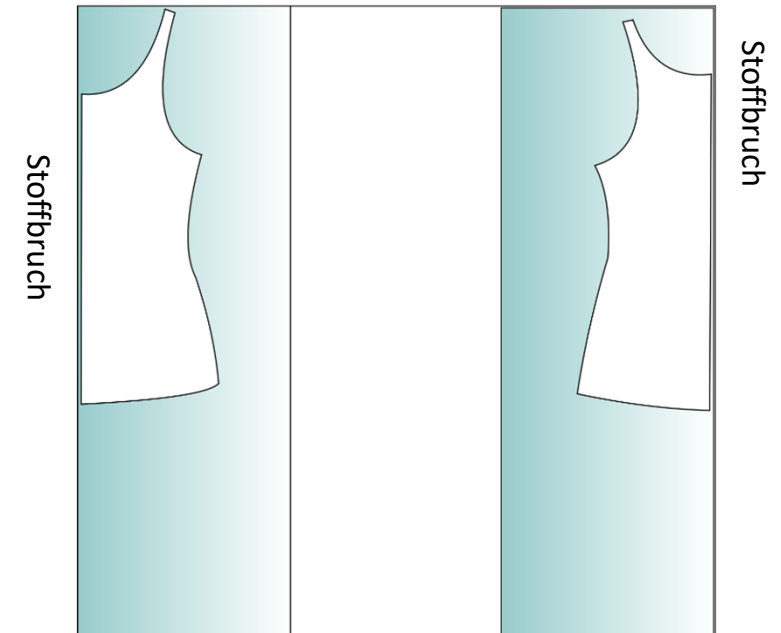
Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

Alle Teile, außer der Stoff franst nicht, wie beispielsweise Walk oder Jersey, mit der Overlock oder einem kleinen Zickzackstich versäubern

Zugeschnittene Teile



Zuschneideplan

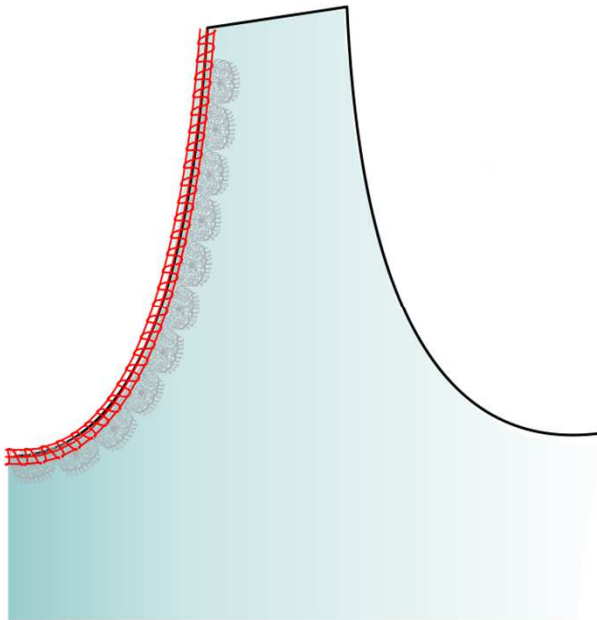


Den Stoffbruch legt man sich hier selber in der benötigten Breite, so hast Du in der Mitte ein komplettes Stück Stoff für weitere Projekte





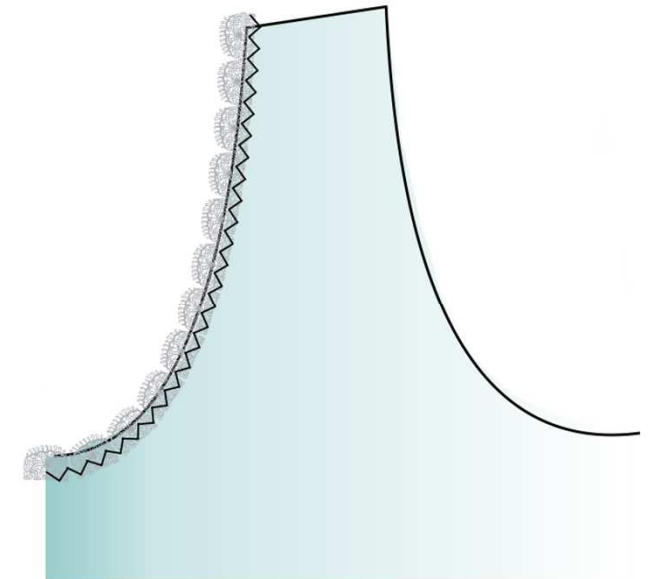
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Spitze anzunähen. Hier kannst Du Dir die passende Verarbeitung aussuchen, welche Dir zusagt oder welche für die verwendete Spitze passend ist.



Spitze auf der rechten Seite, mit der Bogenkante nach innen in das Hemd zeigend aufnähen. Overlock wäre perfekt, weil Du hier automatisch eine exakt breite Naht zur Verfügung hast

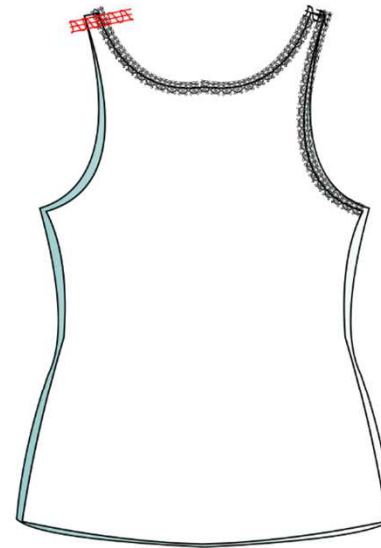
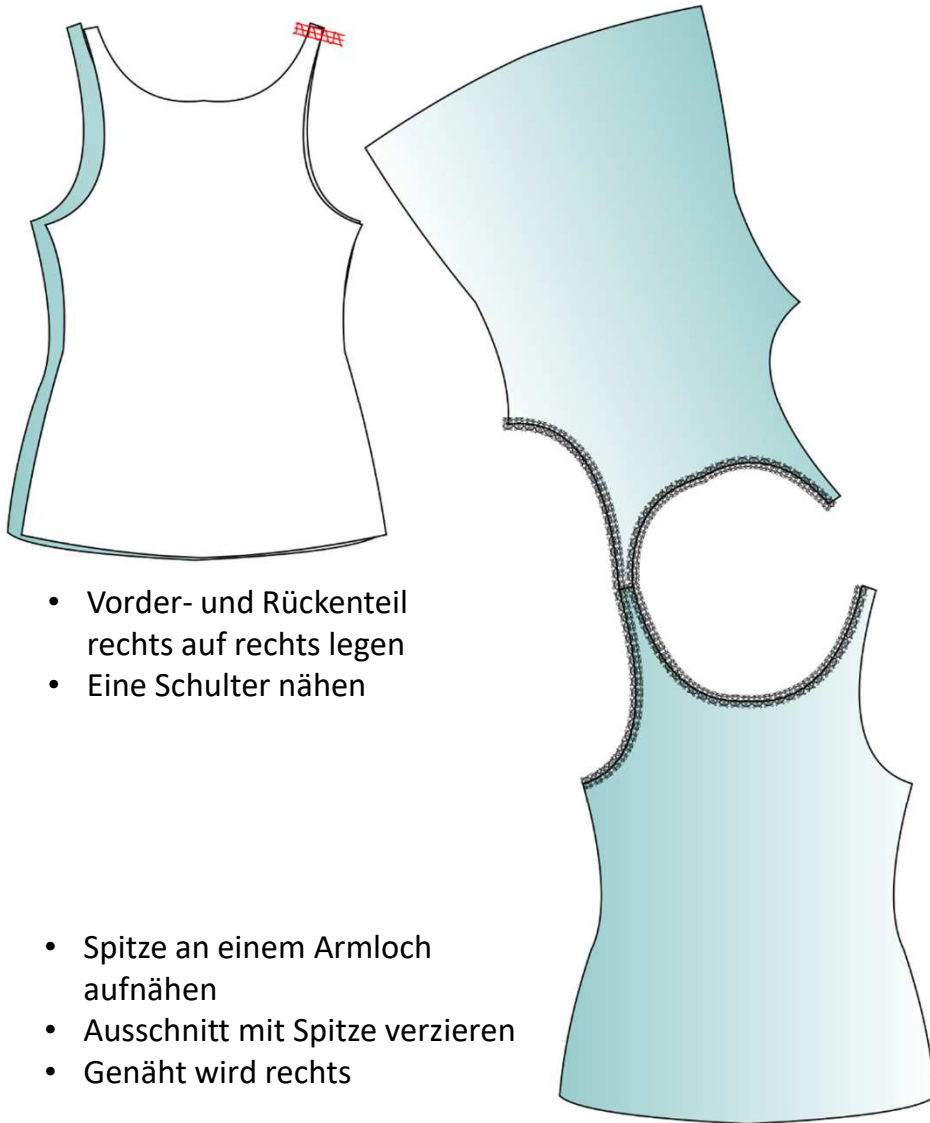


Spitze nach außen legen, dabei klappt sich die Nahtzugabe nach links. Mit Cover, Zwillingssnadel oder elastischem Stich absteppen
Vorher vorsichtig bügeln

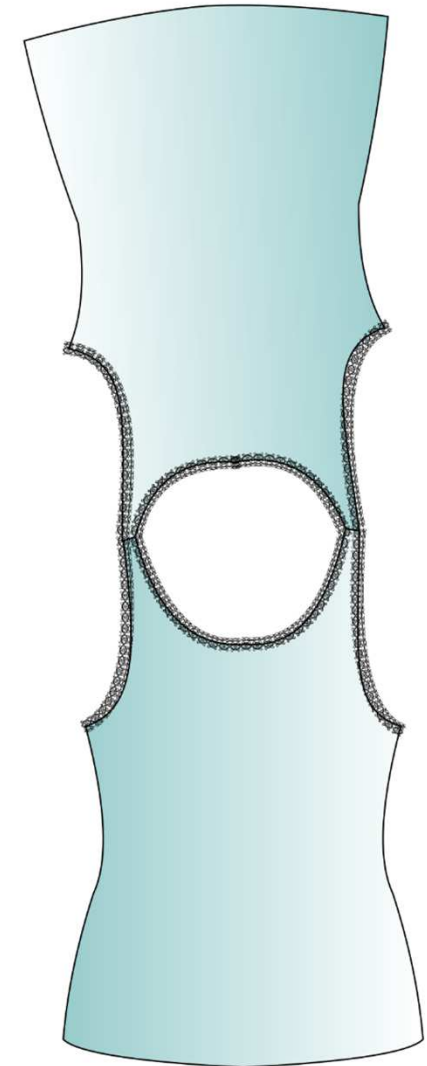


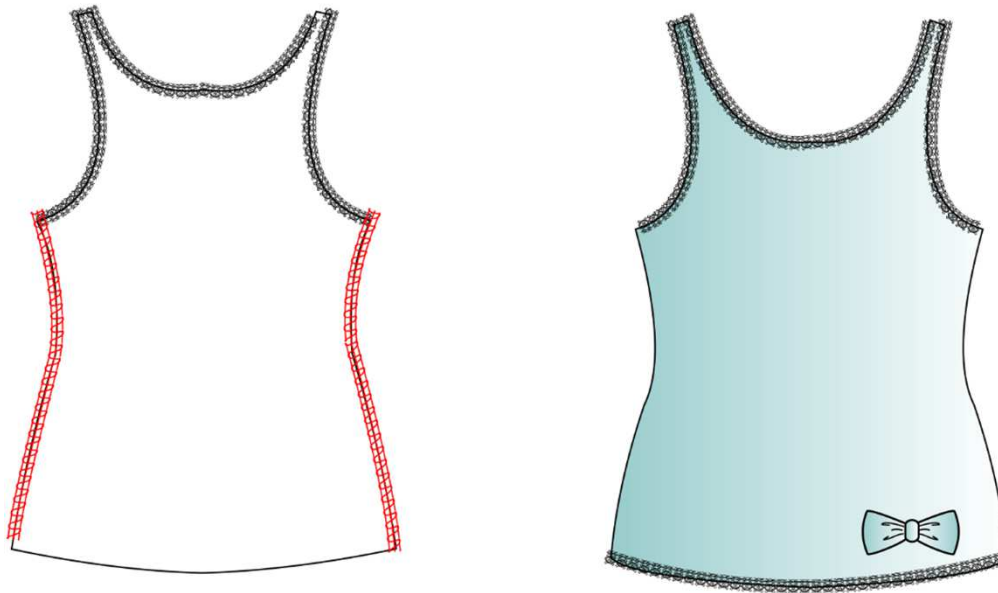
Die andere Möglichkeit wäre, die Spitze direkt mit der Bogenkante nach außen auf den Ausschnitt zu legen
Mit Cover oder elastischem Wäschestich aufnähen. Das eignet sich besonders bei breiteren Spitzen.





- Das zweite Armloch
mit Spitze versehen



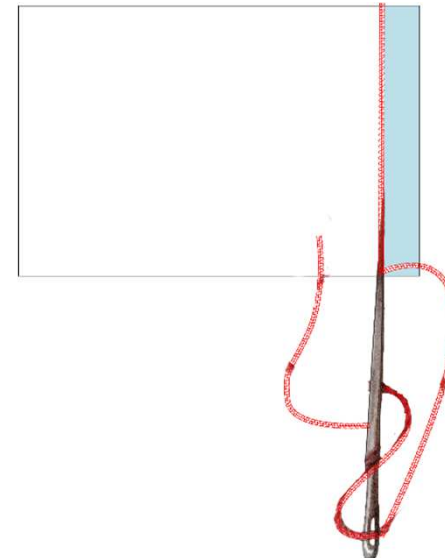


Hemdchen wieder auf links wenden
Beide Seitennähte nähen

Spitze am Saum anbringen
Alternativ Nahtzugabe von 1cm nach links bügeln, nähen

Verzierungen anbringen

Die überstehenden Overlockfäden mit einer großen Nadel in den
Nähten vernähen



Hat Dir unser Schnittmuster gefallen?

Dann würden wir uns über Deine Weiterempfehlung sehr freuen, zum Beispiel durch einen Facebook-Eintrag, Abgabe einer netten Bewertung, Blogbeitrag oder was Dir einfällt.

Wenn nicht?

Dann schreib uns bitte eine Email und hilf uns, damit wir es besser machen können.

Werde Mitglied in unserer Facebook-Gruppe ...

... und zeig uns, was Du genäht hast, Du findest uns unter >> TOSCAminni-Nähcafé

>> TOSCAminni-Nähcafé



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

